Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 35

Artikel: Moderne Kühe
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-497920

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Milch hat bekanntlich die lästige Gewohnheit, größenwahnsinnig zu werden und in die Welt hinaus zu wollen, wenn der Boden unter ihr zu heiß wird.

Landschäftler

St. Moritz HOTEL ALBANA das ganze Jahr offen
Speiserestaurant gut + preiswert
Bes. W. Hofmann

Urnengang

Ich stimme auch. Mit dem Zettel in der Hand genieße ich immer das Gefühl, als fließe uraltes, blaues Blut, das Blut eines Königs durch meine Adern, und wenn ich an der Urne stehe, so weiß ich allemal vor Feierlichkeit kaum den Abstimmungszettel in den Umschlag zu stecken und finde vor der Lichtflut der Souveränität, in der ich strahle, fast die Spalte der Stimmschachtel nicht.

Heinrich Federer (1866–1928)
aus: «Wir wollen frei sein», herausgegeben von Adolf Guggenbühl und Georg Thürer

Moderne Kühe

Der kleine Karl durfte zu seinem Onkel in die Innerschweiz in die Ferien. Nachdenklich betrachtet das Stadtkind die friedlich kauenden Kühe. Plötzlich wandte es sich an seinen Onkel und sagte: «Du, Unkel, worum gisch Du Dine Chüe sovill Chaugummi?» cos.

Konsequenztraining

Der Nationalrat diskutierte über die Spielbanken in den Schweizer Kursälen. Dabei fiel das Argument, Glücksspiele wirkten bei Regenwetter abreisehemmend.
Hm! Mir scheint eher, Glücksspiele wirken bei jedem Wetter abreisefördernd. Oder wie soll denn einer bleiben, wenn er all sein Geld verspielt – spielt – spielt hat? Boris